

Der Kaufprozess kann in 3 Teile gegliedert werden. In jedem Abschnitt gibt es für dich als KonsumentIn wichtige Dinge zu beachten.

VOR dem Kauf

- Vergleiche die Preise, bevor du dich zum Kauf entscheidest.
- Überlege dir frühzeitig, wie du bezahlen willst. Jede Zahlungsform hat ihre Vor- und Nachteile.
- Überlege dir vor dem Kauf, wie du bezahlen willst. Bei Ratenzahlungen gehört dir der Gegenstand erst, wenn die letzte Rate bezahlt wurde. Außerdem müssen oft Zinsen bezahlt werden. Wer kein Einkommen hat, darf keinen Ratenkauf machen.
- Warum willst du das Produkt kaufen? Denk vorher nach, ob Werbung dich beeinflusst hat. Brauchst du den Gegenstand wirklich?
- Telefonwerbung und Gewinnspiele sind Formen von Werbung. Überlege, ob es dir auch schon einmal so ergangen ist, dass der Wunsch nach einem Produkt erst durch eine Werbung entstanden ist.

BEIM Kauf

- Ein Kauf ist immer ein Vertrag. Wenn sich der/die VerkäuferIn und der/die KäuferIn über etwas einigen, dann ist das ein mündlicher Vertrag und muss eingehalten werden. Man sagt dazu: „Der Vertrag ist verbindlich.“
- Wenn der Preis am Regal falsch angegeben wurde, dann darf man das Produkt an der Kassa zurückgeben, wenn man den richtigen Preis nicht zahlen will.
- Wer schon beim Kauf weiß, dass er die Ware nicht bezahlen kann, der kann wegen Betrugs angezeigt werden. Das gilt auch für Ratenkäufe.
- Wer im Urlaub, z.B. in Italien, etwas kauft, für den gelten auch die Rechte und Pflichten, die im Ausland gültig sind. Wichtig ist, sich zu informieren.

- Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur Geschäfte des täglichen Lebens abschließen, zum Beispiel eine Jause kaufen. Für einen größeren Kauf müssen die Eltern zustimmen.

NACH dem Kauf

- Überprüfe gleich nach dem Kauf den Kassazettel. Bei einem Fehler solltest du das sofort melden.
- Grundsätzlich gilt: Die bei einem Kauf eingegangenen Rechte und Pflichten müssen eingehalten werden.
- Wer auf der Straße angesprochen wurde und etwas gekauft hat, der hat das Recht, innerhalb einer gewissen Frist vom Kauf zurückzutreten. Ausnahmen: Wenn etwas auf einer Messe, einem Markt oder in einem Geschäft gekauft wurde.
- Grundsätzlich gibt es kein Recht auf Umtausch. Unternehmen entscheiden selbst, ob ein Umtausch möglich ist oder nicht.
- Wenn die Ware schon beim Kauf Mängel hat, dann habe ich ein Recht darauf, dass sie repariert oder ersetzt wird oder dass ich das Geld zurück bekomme. Das nennt man Gewährleistung.

Anmerkungen